

An die Ministrant*innen-Verantwortlichen
in Kirchengemeinden und Seelsorgeeinheiten

Miniarbeit vor Ort



Liebe Verantwortliche für die Miniarbeit,

die Sommerferien rücken näher und vielleicht ist das für Sie ein Anlass, sich mit Ihren Minis nochmals zu treffen oder vielleicht planen Sie schon für den Herbst einen „Neustart“ mit den Minis.

Mit den Lockerungen der Corona-Regelungen ist nun auch wieder vieles möglich. Der Minidienst in der Liturgie kann wieder uneingeschränkt mit allen Diensten gemacht werden. Gruppenstunden, Aktionen und Freizeiten sind wieder ohne größere Einschränkungen möglich. Deshalb möchten wir, von der Fachstelle Minis, Sie ermutigen, nutzen Sie diese Zeit für Treffen und Aktionen bevor uns im Herbst evtl. wieder neue Einschränkungen erwarten.

Wir wissen, in vielen Gemeinden gingen die Zahlen der Minis sehr zurück. Die Gründe dafür können vielfältig sein: die Gemeinschaft und Verbundenheit gingen verloren, weil keine Treffen möglich waren; vielleicht getrauen sich einige nicht mehr zur ministrieren, weil sie aufgrund von nicht möglichen Proben unsicher geworden sind, ihren Dienst gut zu machen; Verantwortliche und Gruppenbegleiter*innen vor Ort fehlen. Sie könnten die Liste mit Gründen bestimmt noch verlängern.

Aber vielleicht kann gerade ein Abschluss vor den Sommerferien oder der Beginn nach den Sommerferien ein passender Zeitpunkt sein, alle Kinder und Jugendlichen einzuladen, um mit ihnen auch zu überlegen, wie kann die Minigemeinschaft vor Ort gut weitergehen.



Wir von der Fachstelle Minis haben verschiedenes Material, das Sie als Unterstützung für Ihre Arbeit vor Ort nutzen können. Schauen Sie auf unserer Homepage www.fachstelle-mini.de vorbei, hier finden Sie alle Materialien, die Sie bei uns bestellen oder ausleihen können. Besonders empfehlen möchten wir Ihnen unsere Postkarten, die können die Kontaktaufnahme erleichtern.



Ideen für Gruppenstunden, Aktionen oder Freizeiten finden Sie auf der Homepage www.mini-square.de.

Ein paar Ideen für ein Treffen möchten wir Ihnen hier in der E-Mail schon als Anregung mitschicken:

- Überlegen Sie, ob Sie einen Mini-Tag machen möchten, mit verschiedenen Workshops oder einen Nachmittag oder ein Treffen am Abend.

Fachstelle Ministranten und Ministrantinnen

Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Telefon 07153 3001-134

Telefax 07153 3001-611

ministranten@drs.de

www.fachstelle-minis.de

Juli 2022

Das Bischöfliche Jugendamt
unterstützt, fördert und
begleitet die katholische
Jugendarbeit

- Starten Sie mit einem Austausch, „Wie geht es dir? Wir haben uns lange nicht gesehen.“ Machen Sie ein Speed-Dating (Anleitung: Innen- und Außenkreis, immer zwei stehen sich gegenüber. Neue Paarungen ergeben sich in dem man sagt der Innenkreis geht drei Personen nach rechts oder der Außenkreis 2 Personen nach links, usw.). So kommen alle Großen und Kleinen ungezwungen ins Gespräch miteinander.
- Verbinden sie das Treffen z. B. mit einer ungezwungenen Miniprobe. Wer weiß noch wie es geht ...? Oder mit einer Entdeckungsreise anderer Art durch die Kirche. Auf dem mini-square gibt die Gruppenstunde „Blinde Minis“ (<https://mini-square.de/beitrag/detail/blinde-minis>) Anregungen dazu.
- Gemeinsames Grillen und sitzen am Lagerfeuer
- Open-Air-Kinoabend, je nach Wetterlage
- Als Workshops können Sie etwas Lustiges zum Basteln (DiY - Do it Yourself) anbieten oder Kooperationsspiele machen.



**Fachstelle Ministranten und
Ministrantinnen**

Antoniusstraße 3
73249 Wernau

Telefon 07153 3001-134

Telefax 07153 3001-611

ministranten@drs.de

www.fachstelle-minis.de

Juli 2022

Für eine Einladung finden Sie auf unserer Homepage auch Vorlagen von unseren Comics. Diese können Sie mit Hinweis auf die Quelle frei verwenden. Wenn Sie noch weitere Infos oder Ideen brauchen melden Sie sich gerne bei uns.

Ihnen herzlichen Dank und alles Gute für die Jugendarbeit vor Ort

Mit freundlichen Grüßen

Ute Baumgärtner
Ministrantenreferentin

Das Bischöfliche Jugendamt
unterstützt, fördert und
begleitet die katholische
Jugendarbeit